

## **Kulturfahrt der Seniorenunion führt nach Rinchnach und Ludwigsthal**

Die Seniorenunion Rottal-Inn startete bei schönstem Sommerwetter zu einer Kulturfahrt in den Bayerischen Wald. Als erstes Ziel steuerte die Reisegruppe unter Leitung von Maria Tille das Kloster Rinchnach an. Dort zeigte Pfarrer Konrad Kuhn den Senioren die wunderschöne Barockkirche, die vielen als die schönste im Bayerischen Wald gilt. Den interessierten Gästen erklärte er die Entstehung des Klosters vor über 1000 Jahren durch den Benediktinermönch und Einsiedler Gunther zusammen mit den Mitbrüdern des Klosters Niederaltaich. Die Kirche ist mit Kunstschätzen ausgestattet, unter anderem mit Gemälden von den berühmten Asam-Brüdern und kostbaren Schnitzereien im Chorgestühl sowie in der Sakristei. Bei einem Gang durch Sakristei, Oratorium und Kreuzgang konnte man die Pracht des früheren Klosters erahnen. Im Kreuzgang war zudem eine Ausstellung der früheren Klosterfrauen zu sehen, die hier in der Schule tätig waren. Nachdem man im Gasthof „Zur Mühle“ vorzüglich gespeist hatte, machte man sich auf den Weg nach Ludwigsthal, wo Kaplan Marco Stangl auf die Gruppe wartete. In einer beeindruckenden Führung zeigte er unter wechselnden Lichtverhältnissen – von der noch dunklen in die allmählich beleuchtete Kirche – die Einzigartigkeit des Gebäudes. Die neoromanische Kirche mit byzantinischen Elementen, die 1889 dort erbaut wurde, weist eine besondere Malerei auf, wobei keine Stelle im Inneren unbemalt ist. Etliche Bibelstellen wurden auf diese Weise künstlerisch umgesetzt. Die Glassteine am Altar und die Mosaiken aus Glas sind typisch für die Glasmacher-Region. Im Zuge des Aufenthalts im Glasmuseum in Frauenau, teilte sich die Gruppe in Cafeteria- und Museumsbesucher auf. Bei einem Gang durch die „Gläsernen Gärten“ konnte man im Verkaufsraum der Glashütte eine Weinprobe genießen. Als krönenden Abschluss wollte man noch die „Eischkapelle“ besuchen, die von Gretel und Erwin Eisch an jener Stelle errichtet wurde, wo der Einsiedler Hermann den Ort Frauenau gegründet hat. Doch leider war die Zufahrt durch Bauarbeiten gesperrt und man konnte sich nur durch die Präsentation von Bildern eine Vorstellung von dem einzigartigen Bauwerk machen, bei welchem ein ausgedienter VW Bus zu einer Kapelle umgestaltet wurde.



Zum Bild: Ein Teil der Reisegruppe in der neoromanischen Kirche in Ludwigsthal